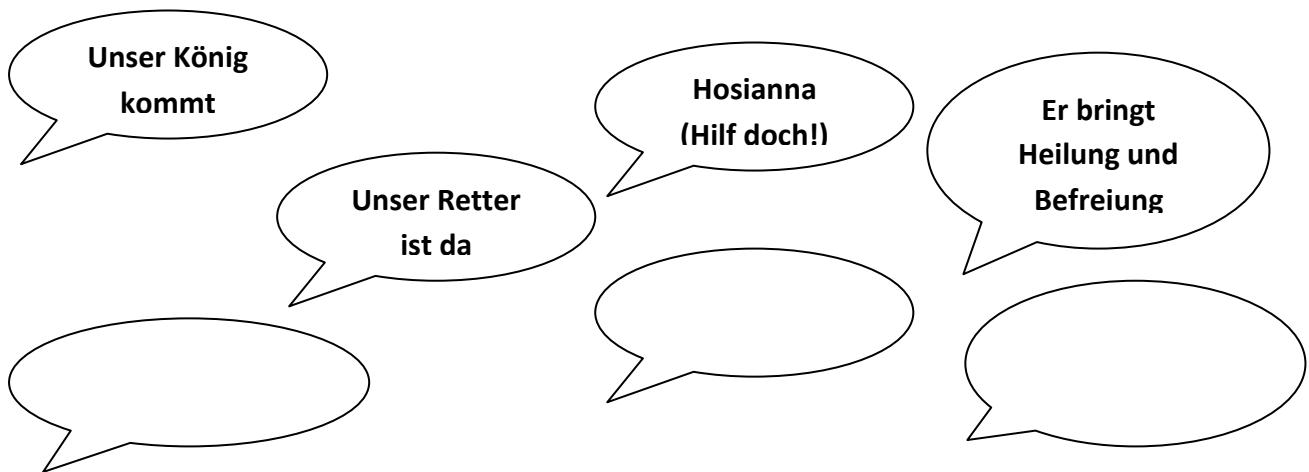


Einzug in Jerusalem



Jesus zog mit seinen Jüngern auf einem Eselsohren reitend in Jerusalem ein. Im Alten Testament (Sacharja 9,9) wird der Einzug des Friedensfürsten und Messias auf einem Eselsohren reitend beschrieben. Deshalb wurde Jesus in Jerusalem mit großem Jubel empfangen. Die Menschen breiteten ihre Kleider aus und legten sie auf den Weg, damit seine Füße nicht den Boden berühren. Jesus sollte so ein würdevoller und feierlicher Empfang bereitet werden. Noch heute wird bei wichtigen Staatsempfängen und Filmfestivals der Rote Teppich ausgelegt, um die Bedeutung der Personen, die darüber schreiten zum Ausdruck zu bringen. Zum Zeichen des Sieges winkten die Bewohner Jerusalems Jesus mit Palmzweigen zu.



Stell dir vor, Jesus würde heute in Stuttgart einziehen. Würdest du auch deine Jacke ausziehen und auf die Straße legen, um Jesus einen würdevollen Empfang zu bereiten? Was würdest du ihm zurufen? Trage dies in die leeren Sprechblasen ein.

Ergänze noch folgenden Satz: "Jesus Christus ist für mich"